

An den Bürgermeister
der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock
Rathausstraße 2

33758 Schloß Holte-Stukenbrock



Reinhard Tölke
Fraktionsvorsitzender
Tel.: +49 (0163) 4298396
reinhard.toelke@t-online.de

Bernd Eickelmann
Fraktionsvorsitzender
Tel.: +49 (0160) 98018904
bernd.eickelmann@gruene-shs.de

Rathausstraße 2
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Schloß Holte-Stukenbrock, 02.05.24

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

Die Fraktion von Bündnis 90 Die Grünen beantragt,
der Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock möge beschließen:

**Die Stadtverwaltung untersucht eine mögliche Beteiligung an dem
Anwendungszentrum „Neue Mobilität Paderborn“ (NeMo) für die Verknüpfung der
Verkehrs- und Energiewende.**

NeMo (Neue Mobilität) Paderborn ist eine Initiative von verschiedenen Partnern, die sich als Vereinsmitglieder aktiv in die Gestaltung von Mobilität der Zukunft einbringen wollen. Neben den Gründungsmitgliedern Westfalen Weser Netz GmbH, Kreis Paderborn, Universität Paderborn, Phoenix Contact E-Mobility GmbH, Stadt Bad Driburg, Stadt Bad Lippspringe und Stadt Paderborn hat der Verein jetzt elf weitere Mitglieder aufgenommen (Brummelte und Lienen Werkzeugbau GmbH, FIWARE Foundation e.V., LIA GmbH, reisewitz GmbH & Co. KG, Stadt Altenbeken, Stadt Bad Wünnenberg, Stadt Borcheln, Stadt Salzkotten, Westfalen Industriegase GmbH, WestfalenWind GmbH und Stadtwerke Lichtenau GmbH).

NeMo Paderborn verfolgt ehrgeizige Ziele bzgl. der Fahrzeugflotte:

- Der Energieverbrauch pro Kilometer wird erheblich gesenkt
- Die Zielkosten jeder Fahrt liegen deutlich unter denen aktueller Verkehrssysteme
- Die extrem leichten Fahrmodule werden mit minimalen Ressourcen gebaut
- Die Fahrten erfolgen ausschließlich mit nachhaltig erzeugter Energie

weitere Informationen unter <https://nemo-paderborn.de/>

Das Anwendungszentrum möchte mit neuen Fahrzeugkonzepten in Leichtbauweise und nachhaltiger Energieerzeugung den Transport von Personen und Gütern digital und

autonom machen, den Menschen in den Mittelpunkt stellen und für eine effiziente Stadt-Land-Anbindung für Arbeit, Wohnen und Freizeit sorgen

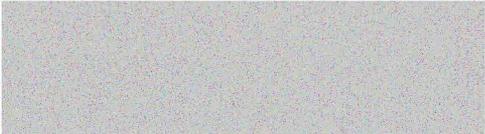
Begründung

aktuell ist eine ÖPNV Anbindung der Stadtteile, die von den Bürgern akzeptiert wird, nicht gegeben. Eine höhere Taktung und Verfügbarkeit lässt sich realistisch nur mit autonomen Systemen erreichen. Daher sollte die Stadt sich frühzeitig an geeigneten Konzepten beteiligen. Hier bietet sich durch die räumliche Nähe das Anwendungszentrum in Paderborn an. Eine Erhöhung der Attraktivität unserer Stadt für Menschen aus Forschung und Entwicklung wäre eine Investition in die Steuereinnahmen der Zukunft.

Ziele sollten sein:

- Den Energieverbrauch pro Kilometer erheblich zu senken
- Die Fahrten ausschließlich mit nachhaltig erzeugter Energie durchführen zu können
- Die Zielkosten jeder Fahrt deutlich unter denen aktueller Verkehrssysteme zu bringen

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Tölke / Bernd Eickelmann
Fraktionsvorsitzende